

12.01.2009 - 17:50 Uhr

Das Hilfswerk der Evangelischen Kirchen Schweiz (HEKS) leistet für die Opfer des Konflikts im Gaza-Streifen im Rahmen von 100'000 Franken Humanitäre Hilfe

Zürich (ots) -

Das Hilfswerk der Evangelischen Kirchen Schweiz (HEKS) leistet für die Opfer des Konflikts im Gaza-Streifen im Rahmen von 100'000 Franken Humanitäre Hilfe. Gemeinsam mit der HEKS-Partnerorganisation Physicians for Human Rights (PHR - Israel) sollen medizinisches Material an Gesundheitsinstitutionen zur Verfügung gestellt werden. Während die Kämpfe andauern, sind die Krankenhäuser aufgrund der vielen Verletzten überfüllt und es mangelt massiv an medizinischen Hilfsmitteln.

Die Krankenhäuser der Region sind mit den Verletzten der Bombardierungen überfüllt und konzentrieren ihre Kräfte auf Erste-Hilfe-Massnahmen. Allerdings mangelt es an medizinischen Hilfsmitteln und an Personal. Der Transport von Verletzten gestaltet sich ebenso schwierig. Darüber hinaus werden Wasser, Nahrungsmittel und Strom allmählich knapp. HEKS engagiert sich mit Kauf, Transport und Verteilung von medizinischen Hilfsmitteln und Medikamenten, darunter insbesondere Intensivpflegestationen und orthopädische Prothesen. Neben der humanitären Arbeit ergreift unsere Partnerorganisation bei den israelischen Behörden im Falle der Verhinderung humanitärer Aktivitäten der Hilfsorganisationen juristische Massnahmen. HEKS unterstützt auch dieses Engagement zur Einhaltung des Internationalen Humanitären Völkerrechts.

HEKS arbeitet seit mehreren Jahren mit der lokalen Organisation PHR zusammen. Obwohl die Sicherheit an den Grenzübergängen nicht jederzeit garantiert werden kann, arbeiten die PHR eng mit ihren Partnern im Gaza-Streifen zusammen, um die Entgegennahme und Verteilung von Hilfsmittellieferungen zu organisieren. Den PHR ist es gerade gelungen, den Transport ihrer Ausstattungen zum grössten öffentlichen Krankenhaus in Gaza, dem Al Shifa Hospital, zu koordinieren. Dieses Krankenhaus befindet sich mitten im Zentrum von Gaza-Stadt und sichert derzeit die zentrale Sammlung und Verteilung von medizinischen Nothilfsmitteln. Je nach Bedarf kann das Krankenhaus die Materialien an die anderen medizinischen Einrichtungen und Kliniken im Gaza-Streifen umverteilen. Es ist vorgesehen, die Zusammenarbeit mit diesem Krankenhaus in den kommenden Wochen fortzuführen - und sogar auf andere Partner im Gaza-Streifen zu erweitern.

HEKS ist akkreditierter Partner der Glückskette.

Spenden: PC 80-1115-1, Vermerk "Soforthilfe für Gaza"

HEKS bietet Not- und Überlebenshilfe und kämpft gegen die Ursachen von Hunger, Ungerechtigkeit und sozialer Not. Alle Menschen müssen in sozialer, wirtschaftlicher und politischer Hinsicht ein würdiges und sicheres Leben führen können. In der Schweiz arbeitet HEKS in den Bereichen Asyl, Migration und Unterstützung für sozial Benachteiligte.

Kontakt:

Susanne Stahel
Leiterin Medien und Information
Tel.: +41/44/360'88'66
Piketthandy: +41/76/461'88'70

E-Mail: stahel@heks.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000081/100576006> abgerufen werden.